



1. Allgemeines

Gestützt auf NEM 800, Ziffer 2 werden die Epochen und Perioden für Dänemark wie folgt festgelegt und beschrieben:

2. Epochen- und Periodenübersicht

Bezeichnung und Zeitraum	Charakteristik
Epoche I 1847 – 1920	Entstehung der Hauptbahnen und später der Nebenbahnen. Verbesserung der technischen Konstruktion der Dampflok.
Periode a 1847 – 1880	Seeländische Eisenbahngesellschaft, Dänische Eisenbahn-Betriebsgesellschaft (Jütland / Fünen). Fertigstellung des Hauptbahnnetzes.
Periode b 1880 – 1892	Seeländische Staatsbahn, Jütländisch-Fünische Staatsbahn. Entstehung der größeren Privat- und Nebenbahnen. Einführung der nicht-automatischen Vakuumbremse.
Periode c 1892 – 1920 (*)	Vereinigung der Seeländischen und Jütländisch-Fünischen Staatsbahnen zur Dänischen Staatsbahn (DSB). Entstehung mehrerer Privatbahnen, Einführung der automatischen Vakuumbremse.

Bezeichnung und Zeitraum	Charakteristik
Epoche II 1920 – 1941	Bau großer Dampfloks; Beginn der Verdieselung, Wiedervereinigung Südjütlands mit Dänemark, Amtsbahnnetz Schmalspur. Die Vakuumbremse ist fast überall eingeführt.
Periode a 1920 – 1934	Dieseltriebwagen bei Privatbahnen. Das Amtsbahnnetz in Südjütland wird stillgelegt; einige Strecken werden auf Normalspur umgebaut.
Periode b 1934 – 1941 (*)	Bau der großen Eisenbahnbrücken über den Großen Strom und den Kleinen Belt. Einsatz der „LYNTOG“-Schnelltriebwagen, Einführung der S-Bahn in Kopenhagen, Abschaffung der 3. Klasse

Bezeichnung und Zeitraum	Charakteristik
Epoche III 1941 – 1969	Umzeichnung des gesamten rollenden Materials, Einführung der Druckluftbremse bei den DSB.
Periode a 1941 – 1955	Beschaffung der Schienenbusse für Privatbahnen, Umbau alter Abteilwagen zu Durchgangswagen.
Periode b 1955 – 1963 (*)	Einführung großer Diesellokomotiven. Personenwagen erhalten weinrote Farbgebung ohne Zierstreifen. Gelber Streifen auf 1.Klasse-Wagen.
Periode c 1963 – 1969	Neue „LYNTOG“-Dieseltriebzüge (Bauart entsprechend dem deutschen TEE-Triebwagen VT 11.5). Einstellung mehrerer Privatbahnen. Umzeichnung der Güterwagen nach UIC-Standard (1964) Beschaffung leichter Dieseltriebwagen für Privatbahnen (LYNETTER). Beschaffung von Güterwagen nach UIC-Standard (1965).

Bezeichnung und Zeitraum	Charakteristik
Epoche IV 1969 – 1990	DANLINK-Güterlinie Kopenhagen – Hamburg, Einführung des IC- und Regionalsystems.
Periode a 1969 – 1972	Umzeichnung der Reisezugwagen nach UIC-Standard, neue S-Bahn-Züge für Kopenhagen, Umbau und Modernisierung älterer Reisezugwagen mit Stahlaufbau, Beschaffung einer neuen Generation großer Diesellokomotiven (Reihe MZ).
Periode b 1972 – 1980 (*)	Einführung einer neuen Farbgebung: Lokomotiven werden rot/schwarz, Reisezugwagen rot.
Periode c 1980 – 1990	Beschaffung von breiten Eisenbahnfähren (4 Gleise) für den Großen Belt. Anfang der Fernbahn-Elektrifizierung mit 50 Hz, 25 kV. Änderung der Güterwagenbezeichnung nach UIC. Beschaffung leichter Dieseltriebwagen (Bauart entsprechend dem deutschen Triebwagen BR 628); Die Schnelltriebwagen von 1963 erhalten silberne Farbgebung und werden „SØLVPILEN“ (Silberpfeil) genannt.

Bezeichnung und Zeitraum	Charakteristik
Epoche V 1990 – 2006	Beginn des Baues der festen Verbindung über den Großen Belt (Brücke / Tunnel), Fertigstellung 1997. Beschaffung der modernen Dieseltriebwagen IC3 (Gumminase/Flexliner) Einführung des ATC-Sicherheitssystems. Beschaffung einer neuen Generation von S-Bahn-Zügen. Beschaffung moderner elektrischer Triebwagen IC4 (abgeleitet vom IC3). Große Bauvorhaben zur Erweiterung des Eisenbahnnetzes nach Schweden in Arbeit, Öresundbrücke Kopenhagen – Malmö. Beschaffung der modernen Dieseltriebwagen IC2 (abgeleitet vom IC3) für Privatbahnen.
Periode a 1990 – 1998	Der Triebwagen IC3 wird in Betrieb genommen. Die Lokbaureihe MA wird außer Betrieb genommen. Reederei- und Autobusbetrieb werden von DSB abgetrennt und als selbstständige Betriebe weitergeführt. Die neuen elektrischer Triebwagen Baureihe ER werden bei DSB in Betrieb genommen. Die S-Bahnwagen Baureihe SA werden in Betrieb genommen. Beschaffung der Rangierloksbaureihe MK. Die feste Verbindung über den Großen Belt wird eingeweiht. Neues Design mit roten Streifen an den Türen, wie schon beim IC3.
Periode b 1999 – 2002 (*)	DSB wird als Betrieb privatrechtlich. Beschaffung der Lokbaureihe EG. Die Öresundbrücke Kopenhagen – Malmö wird eingeweiht. Dieseltriebwagen IC4 werden bei AnsaldoBreda bestellt. DSB Güterverkehr fusioniert mit Railion AG. Die Lokbaureihen MK, EG, EA und MZ werden von Railion A/S (AG) übernommen. Die letzte MY-Lok wird außer Betrieb genommen. Lokalbanen (die Lokalbahn) entsteht als Zusammenschluss der Privatbahnen auf Seeland. NJ (Nordjütländische Eisenbahnen) entsteht durch die Fusion von Skagensbanen und Hjørring Privatbaner. Die letzte MH-Lok wird außer Betrieb genommen. Die Metro eröffnet in Kopenhagen. Bei Bombardier gemietete Doppelstockwagen werden im Regionalverkehr auf Seeland eingesetzt. Dieseltriebzüge der Baureihe MQ werden auf der Svendborgbanen eingesetzt.
Periode c 2003 – 2006	Arriva übernimmt den Eisenbahnverkehr in Dänemark. Neues Design mit dunklen Fenster-Bändern. DSB Güterverkehr verändert seinen Namen zu Railion Denmark A/S (AG). Ab 2006: CFL Cargo Danmark (nur Güterverkehrsgesellschaft). Einführung des ATC-Sicherheitssystems auf sekundären Bahnstrecken. Die 3. Generation der S-Bahn-Züge wird außer Betrieb genommen.

Bezeichnung und Zeitraum	Charakteristik
Epoche VI ab 2007 (*)	<p>Neues UIC-Nummerschema mit 12-stelligen Zahlen.</p> <p>Railion Denmark wird Railion Scandinavia und kauft mehrere Loks der BR 185, die in Betrieb eingenommen werden.</p> <p>Die 2. Generation der S-Bahn-Züge wird außer Betrieb genommen.</p> <p>Der Betrieb des "Lille Nord" (Hillerød-Helsingør) wird von DSB S-tog an die Lokalbanen übertragen.</p> <p>Contec Rail wird gegründet.</p> <p>Midtjyske Jernbaner (Mitteljütländische Eisenbahnen) werden gegründet und vereinen Odderbanen und VLTJ.</p> <p>Regionstog A/S (AG) wird gegründet als ein Zusammenschluss zwischen Vestsjællands Lokalbaner, Østbanen und Lollandsbanen.</p> <p>Weitere Doppelstockwagen werden bei Bombardier gemietet.</p> <p>Railion verkauft die EA-Lokomotiven.</p> <p>ERTMS wird als das Sicherungssystem der Zukunft in Dänemark gewählt.</p>